



IN DIESER AUSGABE

Ehrung für 100jährige ... drei CBS-Chöre dabei



Chorklassentreffen ... TIERisch viel Freude



Fortbildungen ... vielfältig und spannend



Aus den Sängerkreisen ... hier werden Jubiläen gefeiert



Editorial

Liebe Sängerinnen und Sänger,

wir durften in den vergangenen Wochen tolle chorische Ereignisse erleben:

Am 23. Juni brillierte unsere Schwäbische Chorakademie (SCA) zum Abschluss ihrer diesjährigen Sommer-Arbeitsphase mit ihrem Jahreskonzert "et in terra pax" in der Marktoberdorfer Stadtpfarrkirche St. Martin. Die jungen Sängerinnen und Sänger zeigten aus verschiedenen Blickwinkeln, welchen Ausdruck dieses existenzielle Anliegen „Frieden auf Erden“ im Schaffen der Textdichter und Komponisten gefunden hat. Der SCA unter Leitung von Stefan Wolitz und Organist Peter Bader von St. Ulrich in Augsburg gelang es in genialer Weise, aus den zehn Chorwerken und fünf Orgelstücken einen intensiven Spannungsbogen vom 15. Jahrhundert bis in die Gegenwart zu erzeugen, der das Publikum zugleich begeisterte wie tief berührte.

Bereits am 21. Juni durfte ich einmal mehr die überwältigende Begeisterung von rund 350 Kindern beim 17. Schulchorsingen in der Innenstadt von Kempten und ein tolles Schlusskonzert in der St.-Mang-Kirche erleben. 1978 hat Hans-Jürgen Thiemer dieses alle zwei Jahre stattfindende Singen ins Leben gerufen und bis 2014 organisiert und geleitet. Seither organisieren die Kinder- und Jugendreferenten des Kreischorverbands Allgäu, Ulrike Kempf und Hans Kramer, dieses große Treffen von Grundschulkindern aus Kempten und Umgebung. OB Thomas Kiechle war als Schirmherr ebenso begeistert wie die vielen Erwachsenen im Publikum und natürlich auch ich, zumal die Kinder bei ihren Auftritten in der Stadt unter dem Motto „Kinder singen für Kinder in der Welt“ zugleich Spenden sammelten, diesmal für das Projekt „Unsere Schule für Äthiopien“, dem Bau einer Grundschule in diesem sehr armen afrikanischen Land. Hans-Jürgen Thiemer hat nicht nur dieses Schulchorsingen „erfunden“, sondern bereits 1963 den Ostliturgischen Lehrerchor gegründet, den er noch heute leitet! Für seine Verdienste um das Chorwesen in Schwaben durfte ich ihm in St. Mang die Ehrenmedaille des Chorverbands Bayerisch-Schwaben überreichen.

Beeindruckende Erlebnisse waren die Aufführungen der Carmina Burana und des Konzerts der Brassband 3BA zum Abschluss der Feierlichkeiten des Augsburger Sängerkreises anlässlich seines 125jährigen Bestehens. Toll, was die rund 200 Sängerinnen und Sänger aus mehreren ASK-Chören hier auf die Bühne gebracht haben. Gleich die ganze Altstadt von Füssen zur Bühne gemacht hat der Sängerkreis Ostallgäu, der ebenfalls sein 125jähriges Bestehen feiern kann. Am 6. Juli konnten viele hundert Menschen an verschiedenen Füssener Plätzen und in der Krippkirche unter dem Motto „Chor ist bunt“ 18 Chöre mit fast 400 Sängerinnen und Sängern erleben. Zu einem Erlebnis wurden auch die diesjährigen Chorklassentreffen für rund 2000 Kinder aus 40 Grundschulen in Schwaben, die zwischen 3. und 11. Juli in Marktoberdorf, Dillingen und Bobingen stattfanden. Mit größter Begeisterung feierten die Kinder musikalisch „Ein Fest der Tiere“.

Über diese Veranstaltungen und über vieles mehr, was uns im CBS bewegt, lesen Sie auf den nächsten Seiten. Ich wünsche Ihnen für Ihre Veranstaltungen und Unternehmungen besten Erfolg, gute Erholung in den Ferien und im Urlaub – hoffentlich in einem Sommer, der diesen Namen auch verdient!

Mit herzlichen Sängergrißen
Ihr und Euer

Dr. Paul Wengert
Präsident

EHRUNGEN

Zelter-Plakette 2024 für drei CBS-Chöre

Die jährliche Verleihung der Zelter- und Pro-Musica-Plaketten ist jedes Mal ein besonderer Anlass zur Freude für die gesamte Laienmusik. Für die Chöre und die Instrumentalensembles, die dabei geehrt werden, ist es ein Höhepunkt nicht nur ihres Vereinslebens, sondern ihrer ganzen Vereinsgeschichte.

Der bayerische Festakt fand in diesem Jahr wieder einmal in Schwaben statt. Zusammen mit dem Allgäu-Schwäbische Musikbund durfte der Chorverband Bayerisch-Schwaben diese Veranstaltung des Bayerischen Musikrats mitausrichten.

„27 Chöre bzw. Instrumentalgruppen aus ganz Bayern feiern in diesem Jahr ihr 100jähriges Bestehen. Das sind insgesamt 2700 Jahre musikalisches Engagement im Freistaat“, freute sich der Bayerische Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Markus Blume, der zusammen mit dem Präsidenten des Bayerischen Musikrats, Dr. Helmut Kaltenhauser, und den Präsidenten der jeweiligen Musikverbände die Auszeichnung der Ensembles vornahm. Aus unserem Verbandsgebiet erhielten die Augsburger Sängerefreunde e.V., die Chorvereinigung Au/Iller e.V. und der Gesangverein Frohsinn Ethingen/Niederhofen die Zelter-Plakette. Den chорischen Beitrag für den feierlichen Festakt im Stadtsaal „Klösterle“ in Nördlingen gestaltete der Junge Chor LiLac, ein sehr sympathisches Frauenensemble des Liederkranzes Landshausen e.V. und machte damit dem CBS alle Ehre.

„Möge diese Auszeichnung Ansporn und Motivation sein für Ihre weitere Arbeit und zugleich Vorbild für andere, es Ihnen gleich zu tun. Meine Glückwünsche verbinde ich mit herzlichem Dank für Ihren steten Einsatz, Ihren Probenfleiß und Ihre Spiel- und Singfreude, mit der Sie das kulturelle, kirchliche und gesellschaftliche Leben in unseren Städten und Gemeinden so großartig bereichern“, habe ich beim Festakt in meiner Begrüßungsrede gesagt und darf diese Worte an dieser Stelle wiederholen.

(Präsident Dr. Paul Wengert)

Fotos: Foto Hirsch/Cara Irina Wagner



Augsburger Sängerefreunde e.V.



Chorvereinigung Au/Iller e.V.



Gesangverein Frohsinn Ethingen/Niederhofen e.V.

EHRUNGEN

CBS-Ehrenmedaille in diesem Jahr zweimal verliehen

Werner Dolderer (Männerchor Frauenzell)

Im Rahmen des Frühlingskonzerts des Männerchor Frauenzell erhielt Werner Dolderer die CBS-Ehrenmedaille von Jürgen Schwarz, geschäftsführender Präsident des CBS, überreicht. Werner Dolderer war über Jahrzehnte das Gesicht und Aushängeschild des Männerchor Frauenzell. Er hat das Chorleben über 35 Jahre als erster Vorstand maßgeblich geregelt und geprägt und war verantwortlich für die gute Verwurzelung des Vereins im Gemeindeleben. Zudem war er 50 Jahre als aktiver Sänger dabei.

Foto: Männerchor Frauenzell

Hans-Jürgen Thiemer (Ostliturgischer Lehrerchor)

Am 21. Juni überreichte CBS-Präsident Dr. Paul Wengert die Ehrenmedaille des CBS an Hans-Jürgen Thiemer. Der frühere Rektor der Grundschule Krugzell hat 1978 das Schulchorsingen in Kempten ins Leben gerufen, das seither in zweijährigem Rhythmus stattfindet und an dem zwischen 300 und 900 Kinder teilnehmen. Bis 2014 hat Thiemer dieses Schulchorsingen organisiert.

Bereits 1963 gründete Thiemer den Ostliturgischen Lehrerchor in der Diözese Augsburg und bereichert die Chorlandschaft auch hier mit einem ganz besonderen, nicht alltäglichen Angebot. Der Chor steht im ökumenischen Dienst der byzantinischen Kirchenmusik. Bei Konzertreisen in Deutschland, Russland, Bulgarien, Italien, Israel, der Schweiz und der Ukraine trat der Chor bisher bei ca. 500 Veranstaltungen in rund 300 Kirchen und Konzertsälen auf. Hans-Jürgen Thiemer leitet den Chor bis heute.

Foto: Allgäuer Zeitung / Ralf Lienert



Werner Dolderer (links) und Hans-Jürgen Thiemer (rechts)

JUGENDFÖRDERUNG

Chorwerkstatt Schwaben

Die Chorwerkstatt Schwaben stand in diesem Schuljahr ganz unter dem Motto „Volkslied“. Rund 40 junge, talentierte Sängerinnen und Sänger trafen sich zu zwei jeweils dreitägigen Probenphasen in der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf. Die Teilnehmenden im Alter zwischen 12 und 16 Jahren reisten aus verschiedenen Ecken des Regierungsbezirks Schwaben wie Sonthofen, Neu-Ulm oder Augsburg an. Gearbeitet wurde auf mehreren Ebenen: In den Chorproben kamen „alte“ Volkslieder in neuen, attraktiven Arrangements zum Klingen. Parallel dazu lernten die Schülerinnen und Schüler in der individuellen Stimmbildung praktische Tipps zum gesunden Umgang mit der eigenen Stimme und Übungen zur Stimmetechnik kennen. Eifrig wurde hier auch für die „Showtime“ – der interne Vortrags-

abend für Solo- und Gruppendarbietungen – geübt. Highlights waren diesmal die theaterpädagogischen Workshops, bei denen spontane Kreativität gefragt war und sich die Teilnehmenden von ihrer humorvollen Seite präsentierten. Besonders amüsant war die Verknüpfung mit dem Thema „Volkslied“ bei einem improvisierten Gruppenbild zur Geschichte der Loreley, das auch im abschließenden Werkstattkonzert am Ende der zweiten Arbeitsphase demonstriert wurde. Im Mittelpunkt standen hier die erarbeiteten Volkslieder, die von den Jugendlichen begeistert dargeboten wurden. Titel wie „Es klappert die Mühle“, „Guten Abend, gut‘ Nacht“ oder „Der Kuckuck und der Esel“, frisch interpretiert von jungen Stimmen, erstrahlten im Richard-Wengenmeier-Saal in neuem Glanz.

(Eva Prielmann)



CHORKLASSENTREFFEN 2024



Wer Anfang Juli über den Vorplatz des Marktoberdorfer Modeons spazierte, dem konnte es passieren, plötzlich mehrere hundert freudig-strahlende Grundschulkinder aus dem Modeon strömen zu sehen, von denen beinahe jedes eine eigene Melodie entweder verträumt vor sich hin summt oder mit voller Stimme in den Sommermorgen sang. Hierbei wurde man nicht etwa Zeuge der Vorfreude auf die anstehenden Sommerferien, sondern des herausragenden Erfolgs des Projekts „Chorklassen in Bayern/Schwaben“, in dessen Rahmen im Juli zwei Chorklassentreffen in Marktoberdorf und je eines in Dillingen und Bobingen stattfanden.

Im Rahmen eines Pilotprojekts im Jahr 2008 war im CBS die Idee einer Chorklasse entstanden. Die neue Form der Vermittlung von Musik in der Grundschule über Stimmbildung, Chorsingen sowie Hören & Musizieren erfreute sich in den folgenden Jahren bei Lehrenden und Singenden derartiger Beliebtheit, dass mittlerweile an zahlreichen Grundschulen des Regierungsbezirks Schwaben Chorklassen gegründet wurden.

Und weil Stücke nicht nur geprobt, sondern auch aufgeführt werden möchten, kamen bei den vier Treffen der Chorklassen Schwabens insgesamt über 2000 Kinder aus 44 Chorklassen zusammen, um gemeinsam zu singen, aber auch, um einige der im Schuljahr erarbeiteten Stücke präsentieren zu können. Unter dem diesjährigen Motto #EinFestderTiere hatten die Chorklassen ganz bunte musikalische Einblicke in die Tierwelt erarbeitet. So konnte man dem Elefanten beim Radeln oder beim Gang in die Disco zusehen, sich mit allerlei Flöhen oder Moskitos herumschlagen, mit dem Adler in die Lüfte steigen oder aufmerksam dem „Jodelfrosch“ lauschen.

Die Lehrerinnen und Lehrer wiederum konnten sich bei der Vielzahl und Unterschiedlichkeit der dargebotenen Literatur neue Anregungen holen. Stellvertretend sei hier der „Urwaldsong“ aus der Feder von Peter Schindler erwähnt, den die Chorklasse der Meinrad-Spieß-Grundschule Buchloe unter der Leitung von

TIERisch viel Freude #EinFestderTiere

Sonja Wölfle darbot und der es geschickt versteht, durch die Verbindung einfacher Perkussion (auf umgedrehten Papierkörben), Sprechgesang, szenischen Elementen, einer ansprechend-pulsierenden Klavierbegleitung und moderater Mehrstimmigkeit eine Vielzahl von Eindrücken aus dem Regenwald plastisch werden zu lassen.

Höhepunkte der Treffen waren sodann aber die von allen gemeinsam gesungenen Stücke, die von Bernhard van Almsick, der auch durch das Programm führte, angeleitet wurden. Eines davon, „Hier kommt die Musik“ von Bernhard Zink, fasste das gemeinsame Musizieren treffend zusammen: „Welch ein Wunder Musik doch sein kann: Sie nimmt dich und mich und alle immer mit“ – wahrlich: Mitgenommen wurden an diesen Vormittagen nicht nur die Mitwirkenden, sondern auch die Zuhörenden, die sich von der unbändigen Freude am Musizieren anstecken ließen.

Und so schließt auch Bernhard Zink: „Musik macht alles heller und schön. Darum ist es gar keine Frage: Ja, wir freuen uns auf jedes Wiederseh'n.“ Getragen von so viel Leidenschaft für die Musik, für die musikalisch-pädagogische Arbeit und für das Miteinander freuen sich alle Beteiligten auf die Fortsetzung der Chorklassen im neuen Schuljahr und auf das gemeinsame Wiedersehen.

(Simon Behr)



Jahreskonzert: Zieheth in Frieden eure Pfade

Marktoberdorf In ihrer letzten Sommer-Arbeitsphase befasste sich die Schwäbische Chorakademie unter ihrem künstlerischen Leiter Stefan Wolitz mit dem brennenden Thema „Friede auf Erden“. Das daraus resultierende, in der Marktoberdorfer Pfarrkirche St. Martin am 23.06.2024 aufgeführte Programm aus zehn Chorwerken und fünf Orgelstücken ergab einen intensiven Spannungsbogen vom 15. Jahrhundert bis ins Jetzt. Es zeigte aus verschiedenen Blickwinkeln, welchen Ausdruck dieses existenzielle Anliegen im Schaffen der Textdichter und Komponisten gefunden hat. Das Klangbild des Chores ist altersgemäß in den Sopranen und Tenören strahlend, in den tieferen Stimmen eher schlank, insgesamt überaus beweglich und ansprechend. Die günstige Akustik der Kirche dürfte zur makellosen Intonation beigetragen haben. Mit großer Aufmerksamkeit folgte der Chor dem weit ausgreifenden, instruktiven Dirigat von Stefan Wolitz. Peter Bader, Chordirektor und Organist von St. Ulrich in Augsburg, kommentierte die Beiträge durch passende Orgelstücke.

Die eindringliche Motette „Verleih uns Frieden gnädiglich“ von Heinrich Schütz hat schon viele Chöre begeistert und gestaltet das Konzertanliegen packend. Mit der darauffolgenden Motette setzt Schütz noch eins drauf: „Gib unseren Fürsten und aller Obrigkeit Fried und gut Regiment...“. Giovanni Gabrieli war ein Meis-



ter der Mehrchörigkeit. Sein „Gloria“ teilt er auf drei Chöre, die beim Konzert quer über das Kirchenschiff aufgestellt waren und eine regelrechte Klangwand schufen. Felix Mendelssohn Bartholdy ging es sicher nicht darum, sich als großer Oratorienkomponist zu präsentieren. „Warum toben die Heiden“ und „Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren“ entspringen großer Glaubenstiefe und dringlicher Auseinandersetzung. Die darin liegende Emotionalität packte auch den Chor spürbar. Rudolf Mauersbergers Trauermotette „Wie liegt die Stadt so wüst“ bezieht sich auf die Klagelieder Jeremiae und verbindet sie ergreifend mit der Verzweigung über die sinnlose Zerstörung Dresdens am Ende des Zweiten Weltkrieges „...wie

bist du so greulich herunter gestoßen...“. Mit „...even when He is silent“ endet ein Gedicht auf einer KZ-Mauer, das Kim André Arnesen 1980 kurz vor den Terroranschlägen von Oslo und Utøya als ein Credo für Hoffnung und Glauben gefunden hatte. Das zuversichtliche „Peace“ von Paul Mealor greift ein Gebet des heiligen Franziskus auf. Nach dieser eindringlich vorgetragenen Bitte herrschte kurze Stille, wonach der hoch verdiente Beifall regelrecht ausbrach. Der Chor bejubelte seinerseits die Mitarbeit von Co-Chorleiterin Anke Weinert-Wegmann und den Stimmbildnern Angelika Huber und Florian Dengler.

(Auszug aus: Allgäuer Zeitung vom 27.06.2024 von Wilhelm Propach)



Ehrungen

Bitte reichen Sie Ehrungsanträge für Sängerinnen und Sänger, für Chorleiterinnen und Chorleiter mit 6 Wochen Vorlauf bei der CBS-Geschäftsstelle ein. So können wir eine fristgerechte Bearbeitung zusagen.

Die aktuelle CBS Ehrungsordnung finden Sie unter <https://www.chorverband-cbs.de/Service/Formulare>

ERFAHRUNGSBERICHTE

Music of the Moment mit Markus Detterbeck

Singen ohne Noten – geht denn das? Und kann man damit ein ganzes Wochenende füllen? Na klar! Mit Markus Detterbeck und seinen Methoden zur kreativen Chorarbeit fällt es allen Teilnehmenden leicht, sich einfach hinzustellen und „drauf los“ zu singen.

Start-ups für Körper und Stimme aktivieren die Gruppe, ganzheitlicher Körpereinsatz lässt einen homogenen Rhythmus und dabei auch kreative Stimmenklänge entstehen. Spielerisch leitet Markus Detterbeck die Gruppen an, sich auszuprobieren, zu improvisieren, Klänge im Raum entstehen zu lassen und diesen nachzuspüren. Dieses Wochenende schult das aufeinander Hören und Reagieren in rhythmischen Details, das Gespür für Harmonien wird geweckt, was dem choralen Absinken entgegenwirkt.

Das Kinderlied „Bi-Ba-Butzemann“ wird zum „Butzemann“-Rap umgebaut: modern, rhythmisch, frei. Es geht um Energie, die einen buchstäblich umhaut. Mit Melodien und Kanons aus Europa, Afrika und Lateinamerika lernen wir Präzision durch Bewegung. Der Spaß kommt dabei natürlich nicht zu kurz.

Jede(r) bekommt einen Rucksack voll Ideen, lernt im Kleinen anzufangen, kreativ und mutig zu sein.

Inspiziert von diesem Workshop nehmen alle 34 Teilnehmenden etwas von diesem Methodenkoffer mit in ihre Chöre, Ensembles und Schulklassen und freuen sich auf das erste Ausprobieren. Die Bayerische Musikakademie Marktoberdorf ist der ideale Ort für solche Workshops.

Basislehrgang Chorleitung

Am 30. Juni konnten 17 glückliche Absolventinnen und Absolventen ihr Teilnahmezertifikat aus den Händen von Bernhard van Almsick und Jürgen Schwarz entgegennehmen.

Seit dem 2. Februar hatten sich die Teilnehmenden in den Kernfächern Chorleitung, Stimmbildung, Musiklehre, Gehörbildung und weiteren Nebenfächern fortgebildet und das grundlegende Handwerkzeug für die Chorleitung erarbeitet. In einer schriftlichen und praktischen Prüfung konnten alle Teilnehmenden die Prüfungskommission von ihren Fähigkeiten überzeugen und erhielten am Ende das ersehnte Zertifikat. Aber nicht nur das Erlernte war für die Absolventen wichtig – auch der Zusammenhalt in der Gruppe und die besonders förderliche positive und wertschätzende Grundstimmung des Lehrgangs wurde von den Teilnehmenden immer wieder benannt. Sie fühlten sich motiviert und zum Mitmachen angespornt. Ein schönes Kompliment für das Dozententeam. Der nächste Lehrgang ist schon terminiert. Er wird wieder in Kooperation mit dem CBS in und von der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf durchgeführt.

Termine 2025

Zielgruppe: Sänger*innen ohne Erfahrung in der Chorleitung

14.-16.02.2025 I (Orientierungsphase)

21.-23.03.2025 II

23.-25.05.2025 III

27.-29.06.2025 IV (Abschluss)

Festivalchor Musica Sacra International

Beim diesjährigen Pfingstfestival Musica Sacra International in Marktoberdorf konnten zum wiederholten Mal Sängerinnen und Sänger aus der Region aktiv am Festivalchor teilnehmen und so Teil dieses besonderen Festivals werden.

Mit höchster Konzentration und großer Begeisterung erarbeiteten die Allgäuer Sängerinnen und Sänger, zusammen mit dem Studiochor Rezonans aus Istanbul, vier Chorwerke für das anstehende Abschlusskonzert in der Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren. Gary Graden, renommierter Chorleiter aus Schweden, formte aus den rund 90 Aktiven innerhalb kürzester Zeit einen homogenen Klangkörper.

Das große Finale des Festivals Musica Sacra International ging Sängerinnen und Sängern sowie dem Publikum gleichermaßen unter die Haut: „Lichtvers“, die Vertonung einer Sure aus dem Koran, die Auftragskomposition „Ich suche dich mit meinem Gesang“ von Agneta Sköld, die große Improvisations-Nummer über das schwedische Volkslied „Den blomstertid nu kommer“, bei dem das Publikum in einem Klangmeer badete, bis hin zum letzten Stück des Abends: „My soul's been anchored in the Lord“, in einem Arrangement von Moses Hogen. Der Geist von Musica Sacra war hier durch die Schwingungen greifbar.

Der Festivalchor beim Proben in der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf



ERFAHRUNGSBERICHTE

Groove is it! In kleinen Schritten zu großen Effekten

Knapp 50 Mitglieder des Kreis-Chorverbandes Allgäu trafen sich am Samstag, den 13. April im Haus International, um zu lernen, was es braucht, damit es richtig grooved.

Wer in der Poststraße unterwegs war, konnte durch die offenen Fenster des Proberaumes a capella Pop Sound vom Feinsten hören, professionell angeleitet von Agnes Haßler, die sich durch ihre preisgekrönte Chorarbeit längst einen Namen gemacht hat. Grundlage des Workshops waren von ihr erstellte Arrangements, die den Teilnehmenden schon im Vorfeld zur Vorbereitung bereit gestellt wurden.

Nach ausführlichem Aufwärmtraining ging es dann recht schnell zur Sache. Ein bisschen Theorie und ganz viel Praxis. Manchmal ist das Geheimnis, dass es kein Geheimnis gibt, sondern einfach detaillierte Chorarbeit. "Singen ist Hochleistungssport", erklärte Haßler der Gruppe, die sich über Stunden hinweg hochkonzentriert durch die Stücke führen ließ. Das Grundgefühl der Musik, Phrasierung in den Passagen und die Mischung von Sounds durch unterschiedliche Stimmtechnik waren genauso Thema wie die akkurate Ausführung synkopierter Rhythmen, die zum Teil gesprochen unter der

Groove it! mit Agnes Haßler



CHORKIDS Illertissen überzeugen

Diktatur des Metronoms akribisch einstudiert wurden. In kleinen Abschnitten wurden alle relevanten Aspekte einer Passage mit größter Genauigkeit studiert und auf diese Weise zum Klingen gebracht. Und da findet man es nun doch, das Geheimnis, das im Klang der Musik liegt und so lohnend ist, dass alle Mühen dafür schnell vergessen sind. Und viel schöner als der eine Tag ist ja die Tatsache, dass das Gelernte mitgenommen wird in die Proben der einzelnen Chöre, wo es sich weiter entfalten darf. Und so freuen wir uns, dass unsere Region auch wieder einen kleinen Schritt weiter ist auf einem Weg, der richtig grooved.

(Daniela Bartha, KCV Allgäu)

CHORKIDS Illertissen Sieger beim 8. Erwitter Kinder- und Jugendchorwettbewerb

Groß war die Freude, als die Chorkids vom Kolleg der Schulbrüder in Illertissen unter der Leitung von Michael Heinrichs am 8. Juni 2024 im Nordrhein-Westfälischen Erwitte beim renommierten Kinder- und Jugendchorwettbewerb den 1. Platz belegten und zudem auch einen Sonderpreis für die beste Interpretation eines deutschen Volksliedes einheimsten. Über 40 Chöre aus dem gesamten Bundesgebiet traten hier in sechs Kategorien an, somit war die Konkurrenz sehr groß, weil hier zudem neben „normalen“ Schulchören in erster Linie Chöre antraten, die aus Sing- bzw. Chorakademien stammten. So standen die Chorkids z.B. in direktem Vergleich zu starken Chören aus Erfurt, Schwerin oder Berlin bzw. Potsdam. **Der Chorverband Bayerisch-Schwaben gratuliert!**



VERSCHIEDENES

GEMA – Bayernvertrag Stärkung des Ehrenamts

Um Ihr ehrenamtliches Engagement zu fördern, haben der Freistaat Bayern und die GEMA eine erweiterte Pauschalregelung für gemeinnützige, ehrenamtliche Vereine und Organisationen getroffen:

Für bis zu vier eintrittsfreie Veranstaltungen im Jahr fallen keine GEMA Lizenzkosten an. Wichtig ist, dass Sie die Veranstaltungen trotzdem bei der GEMA melden, damit der Freistaat Bayern die Kosten übernimmt.

Um von der Regelung zu profitieren, melden Sie die Veranstaltungen Ihres Vereins/ Ihrer Organisation ausschließlich im GEMA Onlineportal an. Nur dann kann der Freistaat Bayern für Ihre Veranstaltungen die GEMA Lizenzkosten übernehmen.

Eckpunkte des Bayernvertrags:

- Bis zu vier Veranstaltungen im Jahr mit Tonträger und / oder Livemusik
- Im Innen- und Außenbereich
- Auf einer Veranstaltungsfläche von bis zu 500 qm
- Veranstaltungen müssen kostenfrei sein (es darf kein Eintritt verlangt werden; Spenden sind möglich)
- Die Veranstaltung muss über das GEMA-Onlineportal gemeldet werden

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gema.de oder in der CBS Geschäftsstelle.

GEMA-Meldungen Konzerte

Bitte reichen Sie Ihre Veranstaltungsmeldungen (Konzerte, gesellige Veranstaltungen – sofern nicht über den o.g. "Bayernvertrag") zeitnah nach dem Konzert in der CBS-Geschäftsstelle ein, zusammen mit einem Programm. Die Unterlagen müssen spätestens vier Wochen nach dem Konzert eingehen.

FORTBILDUNGEN

Stimmbildungsgruppen für Einsteiger*innen und Fortgeschrittene

Zielgruppe

Diese Stimmbildungsgruppen wenden sich an pädagogische Fachkräfte, die ihre stimmliche Präsenz stärken und ausbauen wollen oder Chorleiter*innen, die ihre eigene sängerische Praxis reflektieren und dafür auch neue Impulse erhalten wollen. Chorsänger*innen erhalten wichtige Impulse für ihr sängerisches Tun und bauen Kondition für den Choralltag auf.

Dozentin

Helen van Almsick

Termine

18.09. bis 11.12.2024
(nicht am 02. und am 30.10.)

Einsteiger*innen

jeweils mittwochs von 17:00 – 18:00 Uhr

Fortgeschrittene

jeweils mittwochs von 18:15 – 19:15 Uhr

Ort

Bayerische Musikakademie Marktoberdorf
und zeitgleich online

Kosten

Die Kursgebühr beträgt € 50 inkl. Kursmaterial, CBS Mitglieder erhalten einen Zuschuss in Höhe von € 30 nach Vorlage der Teilnahmebescheinigung.

Anmeldung

Bayerische Musikakademie Marktoberdorf, www.modakademie.de

*Stimmbildung an der Bayerischen
Musikakademie Marktoberdorf*

(M)eine Stunde für die Stimme Mikro aus und Mitgesungen Online-Stimmbildung ab 16.09.

Zielgruppe

Anfänger*innen und Fortgeschrittene aus Amateurchören, Konzertchören, Kantoreien...

Ablauf

Gemeinsam online üben funktioniert und macht sogar Spaß!

Die erste Einheit von 18:00-18:30 ist ein Trainings- und Einsingprogramm für Einsteiger*innen. Die Basics des Singens werden vermittelt, leichte bis mittelschwere Übungen bauen aufeinander auf und vertiefen die Gesangstechniken. Eine perfekte halbe Stunde für alle, die in die Stimmbildung einsteigen und sicherer mit ihrer Stimme umgehen wollen.

Die zweite Einheit von 18:30-19:00 ist ein kompaktes Einsingen für fortgeschrittene Sänger*innen. Stimmpflege und Kondition werden mit Skalenläufen, Training von Vokalausgleich, Umfang und Registerwechsel erreicht.

Wie: Einfach auf den Zoom-Link drücken, Mikro aus und mitsingen. Man selbst wird so nicht gehört und natürlich muss keine(r) vorsingen. So können die Übungen ohne Stress mitgesungen und angehört werden.

Dozentin:

Helen van Almsick

Termine online:

montags von 18:00 - 19:00

Termine: 16.09. · 23.09. · 07.10. · 14.10. · 21.10. 11.11. · 18.11. · 25.11. · 02.12. · 09.12.2024 (zehn Einheiten)

Kosten:

Teilnahmegebühr beträgt € 50,- ; Mitglieder im CBS erhalten nach Vorlage der Teilnahmebescheinigung einen Zuschuss zu den Kursgebühren in Höhe von € 30,00.

Anmeldung:

info@helen-van-alsmsick.de



DABEI SEIN

#bmm40: Sing Human Rights 11. – 13.10.2024

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte im Gospelsound

Ein Workshop für Chorleitende und ein Mitsingprojekt für alle interessierten Chorsängerinnen und Chorsänger an der Bayerischen Musikakademie Marktobersdorf. Der Workshop endet mit einem gemeinsamen öffentlichen Konzert.

Im Jubiläumsjahr will die Bayerische Musikakademie mit der Fokussierung auf das wichtige Thema der Menschenrechte einen inhaltlichen Aspekt zum Thema Toleranz und Verständigung zwischen den Menschen und Völkern beitragen.

Komponist und Chorleiter Axel Christian Schullz hat die 40 Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (AEMR) vertont. Für das Projekt Sing Human Rights machte er aus den eher sperrigen Texten poppig-groovende Chorstücke auf Deutsch, Englisch und Zulu.

In diesem Workshop werden einige der Kompositionen vorgestellt und es sollen Chöre und ihre Leitungen motiviert werden, diese Musik in das eigene Repertoire aufzunehmen.

Dazu der Komponist: „Als Chorleiter sind mir die unzähligen Vertonungen von Bibelversen aufgefallen. Aber ich habe nicht eine Vertonung der Menschenrechte gefunden, obwohl die AEMR die Basis der



*Immer ein Erlebnis - BR cOHRwürmer,
Bildnachweis: Klaus Fleckenstein, Utting am Ammersee*

internationalen Gemeinschaft der Menschen bildet, also die der Vereinten Nationen. Deshalb habe ich mir zur Aufgabe gemacht, die AEMR zu vertonen.“

Einen gesungenen Text behält man viel besser im Gedächtnis als gesprochene Worte. Und je mehr Menschen ihre Rechte kennen, desto mehr Menschen werden ihre Rechte auch einfordern. Und wenn mehr Menschen ihre Menschenrechte einfordern, wird diese Welt hoffentlich ein besserer Ort.

Der Workshop ist zweigeteilt:

Für Chorleitende:

Freitag, 11.10.2024, 19 - 21 Uhr

In diesem Workshop stellt der Komponist einige Kompositionen aus dem Projekt vor und gibt Tipps für deren Einstudierung und Aufführung. Für die Anmeldung wird eine Schutzgebühr in Höhe von € 10 erhoben.

Für Sänger*innen:

Mitsingprojekt für alle interessierten Chorsängerinnen und Chorsänger

Samstag, 12.10.24, 10 - 18 Uhr und

Sonntag 13.10.2024, 9 - 13 Uhr

Für die Anmeldung wird eine Schutzgebühr in Höhe von € 25 inkl. Imbiss und Notenmaterial erhoben.

Konzert: Sonntag, 13.10.24, 11 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.modakademie.de

Jetzt anmelden: BR-cOHRwürmer 2024 So, 17.11.2024

Ab sofort können Sie sich zum diesjährigen »cOHRwürmer«-Mitsingprojekt anmelden! Es findet am Sonntag, 17. November 2024, in der Konzert- und Kongresshalle Bamberg statt.

Mitwirkende:

- Chor des Bayerischen Rundfunks
- Bamberger Symphoniker
- Howard Arman (Leitung)

Ein Mitsingkonzert? Ja. Also: Sie selbst singen!

Seien Sie eine oder einer von bis zu 1.400 Mitwirkenden, die gemeinsam mit den Profis musizieren. Proben und Konzert leitet Howard Arman, der die cOHRwürmer bereits zum fünften Mal dirigiert. Die Profis, das sind der Chor des Bayerischen Rundfunks, die Bamberger Symphoniker und natürlich Howard Arman.

Was wird gesungen?

Chor-Höhepunkte aus Händels »Messias« sowie Internationale Christmas-Klassiker

Wo?

Schon zum zweiten Mal in Bamberg. Nach fünf Münchner cOHRwürmern.

Alle Informationen & Anmeldung unter www.br-chor.de



DABEI SEIN

Deutsches Chorfest 2025 29.05 – 01.06.2025 in Nürnberg

Vom 29. Mai bis 01. Juni 2025 ist Nürnberg ganz Chor! Unter dem Motto „Stimmen der Vielfalt“ bringt das Deutsche Chorfest die ganze Stadt vier Tage lang zum Klingen.

Nutzen Sie als CBS-Mitgliedschor das Early-Bird-Angebot bis 29.08.2024

Für die Anmeldungen bayerischer Teilnehmer aus Chorverbänden, die nicht Mitglied im DCV sind gelten gemäß der DCV-Ticketinfos gesonderte (ermäßigte) Ticketpreise, da der Freistaat Bayern das Deutsche Chorfest in Nürnberg finanziell unterstützt.

Der ermäßigte Bayern-Preis liegt trotz Sonderkonditionen noch immer deutlich über den Ticketpreisen für DCV-Mitglieder. Damit den CBS-Mitgliedschören keine finanziellen Nachteile aus dieser Situation entstehen hat das CBS-Präsidium beschlossen die restliche Preisdifferenz bei den 'Early Bird' Ticketpreisen auszugleichen.

Achtung: die Preisermäßigung und der CBS-Differenzausgleich werden nur bei Anmeldung bis 29.08.2024 (Early-Bird-Preis) gewährt.

Dies gilt für CBS-Mitglieder, die den Chorfest-Pass, den Chorfest-Minipass oder ein Einzel-/Gruppenticket gem. Ticketinfo erwerben.

Um den CBS-Zuschuss zum Ausgleich der Preisdifferenz durch den Chorverband Bayerisch-Schwaben e.V. zu erhalten, reichen Sie bitte die Anmeldebestätigung mit bezahlter Rechnung des Deutschen Chorverbands bei der CBS-Geschäftsstelle ein.

Konkret bedeutet der Ausgleich der Preisdifferenz:

1. Chorfest-Pass pro Person

- Bayerische Chöre (nicht im DCV): € 70,00 abzgl CBS-Zuschuss € 20,00
====> **Preis € 50,00**



- Kinder- und Jugendchor, Bayerische Chöre (nicht im DCV): € 35,00 abzgl. CBS-Zuschuss € 10,00
====> **Preis € 25,00**

2. Chorfest-Minipass pro Person

- Bayerische Chöre (nicht im DCV): € 35,00 abzgl CBS-Zuschuss € 10,00
====> **Preis € 25,00**
- Kinder- und Jugendchor, Bayerische Chöre (nicht im DCV): € 20,00 abzgl CBS-Zuschuss € 5,00
====> Preis €15,00

4. Anmeldungen für Einzelteilnehmer:innen und Gruppen ohne eigene Auftritte

- Bayerische Chöre (nicht im DCV): € 70,00 abzgl CBS-Zuschuss €20,00
====> Preis €50,00
- Kinder- und Jugendchor, Bayerische Chöre (nicht im DCV): € 35,00 abzgl CBS-Zuschuss € 10,00
====> Preis €25,00

Damit gelten für Teilnehmer aus CBS-Mitgliedschören die gleichen Konditionen wie für DCV-Mitgliedschöre. Grundlage und Leistungsumfang der Kategorien sind der DCV Ticketpreislite (Stand 13.06.24) zu entnehmen.

Weitere Infos: www.chorfest.de

Zuschuss 2024

Die Zuschussanträge für den Kauf von Noten und Tasteninstrumenten, für die Teilnahme an Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen, sowie die Zuschussanträge für die Ensembleleiterhonorare können bis 31.07.2024 online unter www.laienmusik-bayern.de gestellt werden! Die CBS-Geschäftsstelle steht Ihnen für Fragen und weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Deutschland singt und klingt am 03. Oktober Freiheit, Einheit, Hoffnung – Die musikalische Danke-Demo

Die Initiative „3. Oktober – Deutschland singt und klingt“ lädt auch 2024 wieder alle Generationen und Kulturen zum offenen Singen und Feiern in allen Städten und Dörfern ein.

Es können sich Chöre, Musikgruppen oder einfach nur Besucher singend mit Kerzen beteiligen. Zur gleichen Zeit (19 Uhr) werden gemeinsam 10 Lieder unterschiedlicher Stilrichtungen an allen Orten im ganzen Land gesungen.

Das weitere Programm von Mitsing-Liedern und Veranstaltungselementen rund herum kann individuell gestaltet werden.

Hier können Sie Ihre Veranstaltung anmelden:

<https://3oktober.org/mitmachen/>



AUS DEN SÄNGERKREISEN

125 Jahre Sängerkreis Augsburg Carmina Burana

Es ist Sonntag Abend, 20:10 Uhr und wenn man in das Gesicht des ASK Präsidenten Christian Toth blickt ist die Erleichterung spür- und sichtbar. Insgesamt vier Stunden Konzert am Samstag und Sonntag bilden den Abschluss des 125-jährigen Jubiläums des Augsburger Sängerkreis. Aber mal von Anfang: Im Jahr 2022 sollte der ASK sein Jubiläum feiern - doch leider kam da das böse C-Wort dazwischen. Groß ist die Enttäuschung, denn die Idee der Carmina Burana als Großveranstaltung wurde bereits 2019 geboren und 2020 sollten die Proben beginnen. Noch größer ist allerdings das Durchhaltevermögen des Präsidiums, welches kurzerhand beschließt die Feierlichkeiten um ein Jahr zu verschieben. Gesagt, getan! Es beginnt am 06.01.2023 im ausverkauften Kurhaus Göggingen mit einem Gemeinschaftskonzert von drei Chören, welches den Auftakt zu einem 18 monatigen, musikalischem Spektakel bildet. Es folgen Veranstaltungen wie das "Singen im Hofgarten", dem "KinoKino" und sogar ein Gastchor aus den USA, der "North Star Boys Choir" aus Minnesota singt gemeinsam mit dem Chor "Grenzenlos" der Sing- und Musikschule Mozartstadt ein Konzert im Augustanasaal.

Als wären diese Events nicht genug, bleibt das Präsidium bei seinem Plan, die Carmina Burana in den Augsburger Sängerkreis zu holen. Großen Anklang findet der Aufruf zum Mitsingen im Projektchor bei den Sängerinnen und Sängern, sodass schnell 220 Mitwirkende im Projektchor gefunden sind. Teilweise als Gesamtchöre, wie die Liedertafel Aindling, die Chorgemeinschaft Rehling, der Kammerchor Friedberg oder die Schulchöre des Leonhard-Wagner-Gymnasiums in Schwab-

münchen melden sich die Freiwilligen an. Schon im Jahr 2019 wurde die musikalische Unterstützung gebucht. Als ganz besonderer Ohrenschaus und als Brassband europaweit bekannt, wurde die 3BA-ConcertBand mit ihrem Schweizer Dirigenten Corsin Tuor ins Boot geholt.

Es folgen unzählige Stunden des Hörens, Singens und Verstehens als Einzel- und Gemeinschaftsproben. "Der Wille einen positiven Beitrag zum Geburtstag unseres Sängerkreises beizusteuern war von Anfang an spürbar", so Kreischorleiter Herbert Deininger. "Was hier gemeinsam geleistet wurde, wäre für einen Chor nicht stemmbar gewesen - ebenso wenig wie für einen Chorleiter. Deshalb war ich froh, mit Dina Tiljak-Schmoll, Brigitte Mezger, Sandra Möhring und Christian Förschner für die ausgezeichnete Probenchorleitung an meiner Seite zu wissen."

Plötzlich ist der große Tag da: die Mehrzweckhalle in Stadtbergen ist bestuhlt, die Fahnen des ASK hängen über der Brüstung in den Zuhörerraum, die Getränke und Pausensnacks sind vor Ort und die Abendkasse ist besetzt. Eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung ist Einlass - gerade rechtzeitig verklängen die letzten Klänge der Durchlaufprobe. Dirigent Corsin Tuor, welcher über die Proben schon sehr begeisternd die Musikerinnen und Musiker zur Höchstform auflaufen lässt, spricht die letzten ermutigenden Worte, bis er in der Künstlergarderobe verschwindet. Diese befindet sich neben den drei Solistengarderoben, in welchen als Sopranistin Anna Magdalena Rauer, als Tenor Alfons Brandl und als Bariton Daniel Böhm auf ihren Auftritt warten.

Es ist 18:00 Uhr und die 3BA betritt die Bühne. Die ersten 45 Minuten vor der Pause gehören den Blasinstrumenten. Präsident Christian Toth betritt die Bühne und begrüßt die Anwesenden Gäste und Ehrengäste, zu welchen der Bürgermeister der Stadt Stadtbergen Paul Metz, der

Präsident des CBS, Dr. Paul Wengert, die Präsidentin des Kreischorverbands Mittelschwaben Anja Schinzel, des Kreischorverbands Nordschwaben Marion Schauer und der 2. Vorsitzende des Sängerkreis Unterallgäu Herbert Siegel gehören. Geconnt locker nimmt er Bezug auf die Verbindung zwischen Sport und Kultur. "Beides macht mehr Spaß im Team - Gerade zu Zeiten des EM Fiebers in Deutschland, habe ich mich gefragt, was den Sport und die Kultur verbindet - ganz klar - wir haben auch eine tolle Mannschaft hier hinter mir auf der Bühne und tolle Fans auf den Rängen," so Toth in seiner Begrüßung.

Nach der Pause ist es soweit, 220 Sängerinnen und Sänger nehmen ihre Plätze auf der Bühne ein - der Kinderchor wartet im Hintergrund auf seinen Einsatz und die Solisten sitzen auf ihren Stühlen vor dem Orchester. Pünktlich um 19:10 Uhr erklingt der erste Ton: Oh Fortuna!

Nach gut 50 Minuten beendet Dirigent Corsin Tuor leicht verschwitzt mit einem Wink seines Dirigentenstabs den letzten Klang - es ist geschafft! Präsident Christian Toth und Vizepräsidentin Brigitte von Kirschbaum erheben sich jubelnd und applaudierend, die anderen gut 600 Zuhörerinnen schließen sich an. Standing Ovation und ein langer Applaus zeugen von der Begeisterung des Publikums. Christian Toth geht nach vorne, ergreift das Mikrophon, dreht sich um und lächelt. Es ist 20:10 Uhr. Die Erleichterung über einen sehr gelungenen Abschluss des Jubiläums des ASK ist sichtbar und in seiner Danksagung hörbar. "...Ihr seid das Aushängeschild des ASK in unserem Jubiläumsjahr! Danke für eure Teilnahme. Nur durch euch war es möglich solch ein Mammutprojekt auf die Beine zu stellen!" ruft er den 220 Sängerinnen und Sängern entgegen, bevor er sich bei allen Beteiligten vor und hinter der Bühne, sowie dem Publikum, seinen Präsidiumskollegen und natürlich dem Dirigenten bedankt.



125 Jahre Chorgemeinschaft Sängertreu Senden e.V.

Am Samstag, 29. Juni 2024 fand im Bürgerhaus in Senden das Jubiläumskonzert zu „125 Jahre Chorgemeinschaft Sängertreu Senden“ statt. Die Chorleiterin Frau Monika Glöggl stellte ein großes, sehr abwechslungsreiches Programm zusammen.

Als Gastchor bereicherte der Männerchor Oberkirchberg das Konzert und den Instrumentalen Teil übernahm das Biberach-Harmonika-Orchester unter der Leitung von Frau Glöggl-Spoll. Durch das Programm führte der Vorsitzende Herr Lingenaber.

Als Ehrengäste wurden begrüßt die Bürgermeisterin von Senden Frau Schäfer-Rudolf, die Vizepräsidentin des Chorverband Bayerisch Schwaben und Vorsitzende des Iller-Roth-Günz-Sängerkreis Frau Kloos-Prantner und der Gruppenvorsitzende des "Ulmer Winkel" Herr Günter Geyer. Alle sprachen ein Grußwort, lobten diese lange Chorgeschichte und hatten ein Geschenk dabei. Ein gelungenes, sehr kurzweiliges Programm, das die Zuhörer mit großem Applaus belohnten.

Der Männergesangverein Augsburgischer Sängerefreunde e.V. feiert 100. Geburtstag!

Eine Gruppe junger Burschen aus dem kath. Gesellenverein St. Josef in Augsburg Oberhausen gründeten am 1. März 1924 mit 48 Sängern den Männergesangverein „Augsburger Sängerefreunde“.

Konzerte, Faschings- und Tanzveranstaltungen wurden organisiert und so konnten die Augsburgischer Sängerefreunde nach einem Jahr bereits auf 56 aktive und 65 passive Mitglieder zählen. Dieser Höhenflug wurde jäh durch die Kriegsjahre unterbrochen.

Erst im Januar 1946 wurde der Verein durch eine Mitgliederversammlung, die ausdrücklich von der Militärregierung genehmigt werden musste, wieder neu aktiviert, so dass im Oktober 1946 mit den Probearbeiten wieder begonnen werden konnte. Jetzt nahmen die Augsburgischer Sängerefreunde wieder rasant Fahrt auf, so dass sie im Jahr 1953 bereits 111 Mitglieder, davon 56 aktive Sänger zählen konnten.



125 Jahre Sängertreu Senden

Viele Konzerte, Sommerfeste, Tanz- und Weihnachtsveranstaltungen standen auf dem Programm. Freundschaften wurden geknüpft im In- und Ausland.

Auch kirchliche Konzerte und Gestaltung der Gottesdienste übernahmen die Augsburgischer Sängerefreunde, so wie in den letzten Jahren ein Festgottesdienst in der Kathedrale Notre Dame in Straßburg, in der Herz-Jesu-Kirche in Dresden oder in der Wieskirche im Voralpenland.

Wie im realen Leben, so gab es auch im Verlauf der nun 100 Jahre der „Augsburger Sängerefreunde“ Höhen und Tiefen, die einen Verein in einer so langen Zeitperiode geprägt haben als eine Gemeinschaft von Freunden und Gleichgesinnten. Denn nur so konnten schlechte Zeiten gemeinsam ertragen und in guten Zeiten hingegen aber auch gemeinsam gefeiert werden.

Nach all diesen Jahren kann der Verein heute immer noch auf 25 aktive Sänger und 38 fördernde Mitglieder zählen.

Dieses Jubiläum wurde gebührend mit einem Festakt in dem wunderschönen Rokokosaal der Regierung von Schwaben in Augsburg gefeiert.

Wenn jeder von uns weiterhin mit so viel Enthusiasmus dabei ist, so viel Loyalität und Engagement aufbringt, mit so viel Liebe bei der Sache ist, so hilfsbereit gegenüber den anderen ist, dann wird unser Chor sicherlich weiterleben, und daran arbeiten wir.

MGV Roggenburg



150 Jahre MGV "Liederkrantz" Roggenburg

Stell dir vor, Männerchor

... und ich bin Mitglied im Männergesangverein „Liederkrantz“ Roggenburg. Wir feiern heuer unser 150jähriges Bestehen und ich bin auch schon etliche Jahre mit dabei. Damals bin ich überredet worden mitzumachen. Am Anfang waren mir die Leute dort eher fremd. Hauptsächlich bin ich dabei geblieben, weil mich die Lieder interessiert hatten, später weil ich gemerkt habe, dass mir das Singen gut tut. Auch waren die Sangesbrüder bald zu echten Freunden geworden.

Der MGV besteht heute aus fast 20 aktiven Sängern und wir haben über das Jahr verteilt so um die 20 Auftritte. Weltliche und sakrale Termine halten sich in etwa die Waage. Der Chor hat in puncto Qualität in der Region durchaus einen guten Ruf und das hat seinen Grund: Hans Blum, unser Chorleiter, arbeitet immer auch an der Aussprache und er hört sofort, wenn es irgendwo noch nicht 100%ig stimmt.

In unserem Jubeljahr haben wir zusätzlich zu unseren traditionellen Terminen auch noch ein Gruppensingen der Johannes-Rösle-Gruppe im barocken Klostergarten des Prämonstratenser Klosters Roggenburg geplant. Im Oktober ist dann auch noch ein Konzert im Refektorium des Roggenburger Klosters. Die Termine sind im CBSaktuell. Komm doch vorbei, wir freuen uns auf Dich.

„Die größte Chorbühne des Allgäus“ 125 Jahre Sängerkreis Ostallgäu

Ostallgäu Rund 400 Sängerinnen und Sänger aus 18 Chören verwandelten am Samstag die Füssener Altstadt in ein lebendes und belebendes Chorkarussell. Dr. Paul Wengert, Präsident des Chorverbands Bayerisch-Schwaben, brachte es in seiner Begrüßung auf den Punkt: „Unsere Chöre sind die singende Visitenkarte des Ostallgäus“. Und eine kunterbunte noch dazu, denn durch die unterschiedlichsten Stilrichtungen, Darbietungen und Outfits wurde eine facettenreiche Brücke zwischen Tradition und Moderne geschlagen. Auf vier Bühnen präsentierten zum 125-Jährigen des Sängerkreises Ostallgäu neun gemischte Chöre und neun Männerchöre die schönsten Ohrwürmer. In 125 Jahren hat sich sicherlich viel getan – eines ist geblieben: Singen macht Spaß, bringt Energie, schenkt Lebensfreude und Gemeinsamkeit: Das vermittelt der Sängerkreis Ostallgäu bis heute. Über zwei Jahre haben die Planung für das Fest in Füssen in Anspruch genommen. Johannes Paul, Vorsitzender des Sängerkreises war von Anfang an dabei: „Unsere Grundidee war, unsere Chöre zusammenzubringen, um zu zeigen, wie viel Freude es macht, gemeinsam im Chor zu singen und wie vielfältig Chormusik heute sein kann“. Auch Petra Jaumann-Bader, Chorleiterin des Füssener Colloquium Chores war von Anfang an in die zahlreichen Aufgaben involviert. Unter anderem mussten auch die Chöre und Chorleiter für das Singspektakel zusätzliche Probenstunden in Kauf nehmen. Jürgen Schwarz, Geschäftsführender Präsident des Chorverbands Bayerisch-Schwaben zeigte sich begeistert: „Auf die Chöre war von Anfang an Verlass. Man hört das persönliche Engagement und die Freude am gemeinsamen Singen aus den Stücken heraus“. Als Moderator hatte er sichtlich Vergnügen daran, die verschiedensten Chöre dem Publikum vorzustellen. Beim Füssener Publikum, jeden Alters sprang der Funke sofort über und es wurde mitgeklatscht, getanzt und geschunkelt.



Der etwas andere Männerchor aus Baisweil, mit dem wohl niedrigsten Durchschnittsalter brachte mit der Shantynummer „Wellerman“ die vitalisierende Seemannspower auf die Chorbühne. Auch die Männerchöre aus Nesselwang, der Liederkranz Seeg, und Marktoberdorf bekamen lang anhaltenden Applaus. Die Sänger des Gesangverein Schwangau & Männerchor Hopferau stachen nicht nur gesanglich, sondern auch mit ihren Strohhütten heraus. Eine Kopfbedeckung

konnte man anfangs gut gebrauchen, denn die Veranstalter hatten Glück mit dem Wetter – zumindest bis zum eigentlichen Höhepunkt des Chöre Treffens. Bevor sich der Männerchor XXL und Chor der Generationen zum großen Finale und gemeinsamen Singen im Klosterhof versammeln sollten, regnete es in Strömen.

(Auszug aus: Allgäuer Zeitung vom 09.07.2024 von Martina Gast)

CHORLEITER*IN GESUCHT!

Nähere Informationen zu den Chören www.chorverband-cbs.de/Service,

Gesangverein Thierhaupten e. V.

gemischter Chor „Allegro“, Kontakt: Ulrike Feiger, uf.harmonie.th@gmx.de, Telefon 0176 96991521.

Singgruppe Wir-r-sing aus Vöhringen

gemischter Chor, Kontakt: www.wirrsing.de, barbara.seibert-wirrsing@gmx.de, Telefon 0173 7061555.

Jedesheimer Spatzenchor

Kinderchor, Kontakt: Kathrin Ullmann Kathi@pharmadoss.de

Chorgemeinschaft Kicklingen-Fristingen

Männerchor, Kontakt: Georg Strasser, Telefon 0171 4357824 oder per E-Mail georg.strasser58@gmail.com.

Musik- und Gesangverein Roßhaupten e.V.

Männerchor und gemischter Chor
Kontakt: mgv-rosshaupten@t-online.de.

popCHORn Krumbach (gehört zum Liederkranz Krumbach)

gemischter Chor, Kontakt: Martina Bschorr, Telefon 08282 828540 oder bschorrmartina@web.de.

Jazzchor Kempten e.V.

gemischter Chor, Kontakt: Werner Buchner, Tel. 0170 277 5758, werner-buchner@t-online.de

Männerchor Nesselwang

Männerchor, Kontakt: Dietmar Bischet, 1.Vorstand, Tel: 0179 1127455 oder 08342 9698984; dbischet@gmail.com

Groove 66

gemischter Chor, Kontakt: 1. Vorsitzender Willi Luber, Tel. 07309/9294293.

Männergesangverein Ebermergen

Männerchor, Kontakt: maennergesangverein_ebermergen@web.de

Gesangverein Roggden

gemischter Chor, Kontakt: 1. Vorstand Gerhard Mair, gesangvereinroggden@gmail.com

Wiesbach-Chor Unterdießen e.V.

Gemischter Chor, Kontakt: 1. Vorsitzender Egon Eibl, Tel. 08243/2414, Email: egon.eibl@t-online.de oder Karin Zimmermann, Tel. 08194/1624, Email: omama60@gmx.de.

Gospelchor Oettingen

gemischter Chor, Kontakt: www.gospelchor-oettingen.de bzw. Telefon 1. Vorstand 09082/3880.

CBS NEWSLETTER FÜR ALLE

Zu allen aktuellen und wichtigen Themen und Fortbildungen versendet die CBS Geschäftsstelle regelmäßig kostenlose Newsletter.

Haben Sie sich schon angemeldet?

Unter www.chorverband-cbs.de können Sie sich ganz unkompliziert anmelden und verpassen keine Neuigkeiten mehr.

Bitte geben Sie dies auch an Ihre Sängerinnen und Sänger weiter.

Wir freuen uns über jede Neuanmeldung!

Hinweis: Berichte von besonderen und interessanten Veranstaltungen Ihres Chores veröffentlichen wir auch gerne im CBS aktuell. Bitte Beiträge und Fotos einfach per Mail an info@chorverband-cbs.de senden.

Chorverband Bayerisch-Schwaben e.V. Bahnhofstr. 9

87616 Marktoberdorf
Tel: 08342 / 919 2116
Fax: 08342 / 919 2117
info@chorverband-cbs.de
www.chorverband-cbs.de

Öffnungszeiten unserer

Geschäftsstelle:

**Montag, 09:00 - 12:00 und
13:00 - 17:00 Uhr**

**Donnerstag, 09:00 - 12:00 und
13:00 - 17:00 Uhr**



Frag Amu – das Infoportal der Amateurmusik

Wer z. B. Fragen zum Chor- und Orchestermanagement, zur Vereinsverwaltung, zu Finanzen und Steuern oder zum Datenschutz hat, der fragt Amu – das schlaue Fuchlein der Amateurmusik. Amu weiß alles, was rund um das Amateurmusizieren wissenswert ist. www.frag-amu.de

TERMINE

- SA 20.07. 17:25 Sommerliches Konzert beim Stadtfest** – Kammerchor Schwabmünchen; Stadtgarten Schwabmünchen
- SA 20.07. 19:00 Sommerlicher Liederabend** – Gesangverein Kammeltaler Wettenhausen; Zehentstadel Kloster Wettenhausen
- SO 21.07. 16:00 Taizé-Andacht** – bunter chor stadbergen e.V.; Klosterkirche Oberschönenfeld
- SO 21.07. 17:00 Serenade** – MGV Liederkranz 1842 Obergünzburg; Museumshof Obergünzburg
- SO 21.07. 20:00 Chorkonzert "Die Liebe ist ein seltsames Spiel"** – CANTOVIVO Halblech-Rieden a.F.; Turnhalle Trauchgau
- FR 26.07. 20:30 H. Purcell: Dido & Aeneas** – Aachener Kammerchor & La Banda;
Bayerische Musikakademie Marktoberdorf #bmm40
- SA 27.07. 18:00 Musik macht gute Laune** – Liederkranz Mering e.V.; Mehrzweckhalle Mering
- SO 28.07. 19:00 Chorkonzert** – Chor Vocabella; Kolpinghaus Buchloe
- SA 03.08. 19:00 Musik – Wein & gute Laune** – GSV Liederkranz an der Günz Ichenhausen e.V.; Schlossplatz Ichenhausen
- SO 04.08. 18:30 Marienlob** – Gesangverein Binswangen; Marienkapelle Binswangen
- SO 18.08. 11:30 Bergmesse & Konzert** – Allgäuer Bauernchor + Sängerbund Erkheim; Fellhorn
- MI-SO 11. – 15.09. Herbstarbeitsphase der Schwäbischen Chorakademie; Bayerische Musikakademie Marktoberdorf**
- MO 16.09. 18:00 (M)eine Stunde für die Stimme – Mikro aus und Mitgesungen; Online-Stimmbildung mit Helen van Almsick (10 Termine)**
- MI 18.09. 17:00 Stimmbildungsgruppe für Einsteiger*innen – in Präsenz und Online mit Helen van Almsick; Bayerische Musikakademie Marktoberdorf (10 Termine)**
- MI 18.09. 18:15 Stimmbildungsgruppe für Fortgeschrittene – in Präsenz und Online mit Helen van Almsick; Bayerische Musikakademie Marktoberdorf (10 Termine)**
- SA 28.09. 11:00 Chöre in der Krippkirche** – Männerchor Schwangau und Männerchor Hopferau; Krippkirche Füssen
- DO 03.10. 10:00 Treffen der schwäbischen Landfrauenchöre** – Allgäuer Bauernchor + Sängerbund Erkheim;
Mehrzweckhalle Hawangen
- SO 06.10. 17:00 Kreissingen** – 125 Jahre Sängerkreis Ostallgäu; MODEON Marktoberdorf
- SA 12.10. 20:00 Herbstfest** – Männerchor Markt Wald-Oberneufnach e.V.; TSV Turnhalle Markt Wald
- SO 13.10. 11:00 Sing Human Rights – Bayerische Musikakademie Marktoberdorf #BMM40**
- SO 13.10. 17:00 G. F. Händel: Samson** – Carl-Orff-Chor Marktoberdorf; Stadtpfarrkirche St. Martin Marktoberdorf
- SO 20.10. 15:30 Jahreskonzert** – Chor VoiceNet e.V.; Kleiner Goldener Saal Augsburg
- SA 26.10. 19:00 Festkonzert** – MGV Roggenburg; Refektorium Kloster Roggenburg
- SO 27.10. 17:00 In Paradisum** – Ensemble Naumann; St. Anton Augsburg

Laufende Aktualisierungen der Konzerttermine unter: <https://www.chorverband-cbs.de/Konzerte/Terminuebersicht>

***Sommerpause in der CBS-Geschäftsstelle
Vom 01. bis 31. August 2024 machen wir Sommerpause.***

***Ab Montag, 02.09. sind wir wieder zu den gewohnten
Öffnungszeiten für Sie erreichbar.***

IMPRESSUM

Redaktion Monica Schwarz, Jürgen Schwarz,
Susanne Illi, Angela Settele, Anne Roth,

Geschäftsstelle Bahnhofstr. 9
87616 Marktoberdorf
Telefon 0 83 42 / 9 19 21-16 · Fax 9 19 21-17
E-Mail info@chorverband-cbs.de
www.chorverband-cbs.de

Leitung Monica Schwarz

Geschäftszeiten Mo u. Do jeweils 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Das nächste CBSaktuell erscheint Ende September. Bitte geben Sie uns Ihre Konzert-Termine bis zum 15.09.2024 bekannt. Nutzen Sie auch unseren Konzertkalender auf www.chorverband-cbs.de zum Eintragen Ihrer Konzerttermine!

Unsere Förderer



Fotos: Peter Mößner
Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Entwurf: Bibi Philipp · www.bp-grafikdesign.de